

s'Blättli Ettenheimer Amtsblatt
Redaktionelle Beiträge an: amtsblatt@ettenheimer-stadtanzeiger.de

Stadtverwaltung:
Rathaus, Rohanstraße 16, Tel. 0 78 22 / 432-0
Fax 432-999, Internet: www.ettenheim.de
E-Mail: stadtverwaltung@ettenheim.de
Montag-Freitag 8.15-12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch 8.15-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Freitag 14.00-17.00 Uhr (nur Bürgerbüro)

Ortsverwaltungen:
ALTDORF – Orschweier Straße 8
Tel. 0 78 22 / 13 31 – Fax 8 67 93 90
Di.-Fr. 8.15-12.00 Uhr, Mi. 15.00-18.00 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteher:
Mi. 16-18 Uhr und Fr. 9-12 Uhr und n. Vereinb.
E-Mail: ovaltdorf@ettenheim.de

ETTENHEIMMÜNSTER – Müstertalstraße 13, Tel. 0 78 22 / 22 61
Montag 8.30-11.30 Uhr, Mittwoch 8.30-11.30 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin: Mo. 9-11 Uhr oder n. Vereinb.
E-Mail: gvettenheimmuenster@ettenheim.de

MÜNCHWEIER – Kirchberg 3, Tel. 0 78 22 / 22 06
Fax 89 50 99, E-Mail: ovmuenchweiler@ettenheim.de
Internet: www.muenchweiler.de
Rathaus: Mo. 8-11, Di. 8-12, Mi. 14-18, Fr. 8-11 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteherin:
Dienstag 9-11, Mittwoch 17-19 Uhr oder nach Vereinbarung

WALLBURG – Oberdorfstraße 6, Tel. 0 78 22 / 22 02
Dienstag 8.30-11.30 Uhr, Donnerstag 8.30-11.30 Uhr
Sprechstunde Ortsvorsteher: Mo. 17.30-19.30 Uhr oder n. Vereinb.
E-Mail: ovwallburg@ettenheim.de



BEKANNTMACHUNG DER STADT ETTENHEIM

Sprechstunde des Revierleiters des Stadtwaldes Ettenheim
Der Revierleiter des Stadtwaldes Ettenheim, Herr Schölich hält ab Montag, den 16. Januar in der Zeit von 14 Uhr bis 15 Uhr bis auf Weiteres immer montags bei der Stadtverwaltung Ettenheim, Palais Rohan, Zimmer Nr. 37 (Telefon: 07822/432830) eine Sprechstunde ab.

Fundsachen
Schlüsselbund mit Autoschlüssel
Kinderjeansjacke
schwarze Fleecejacke
Die Sachen können beim Bürgerbüro abgeholt werden.

ORTSVERWALTUNG ALTDORF

Müllabfuhr
Donnerstag, 5. Januar, grüne Tonne - Samstag, 7. Januar, gelber Sack
Wir wünschen allen Einwohnern einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2017.

ORTSVERWALTUNG ETTENHEIMMÜNSTER

Ortschaftsratsitzung
Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Ettenheimmünster findet am 25.01.2017 statt.

Neujahrsgriße
Wir wünschen allen Einwohnern einen guten Start im Jahr 2017 sowie viel Glück und ganz besonders eine gute Gesundheit.
Ortsvorsteherin Rita Ohnemus, Ortsverwaltung Petra Marx und der Ortschaftsrat Ettenheimmünster

Dankeschön
Einen ganz besonderen Dank möchten wir der Wetterstation Ettenheimmünster aussprechen für den wunderschönen Fotokalender, der das ganze Jahr 2016 über am westlichen Ortseingang unseren Ort jeden Monat mit einem schönen Bild und den Terminen präsentiert hat.

ORTSVERWALTUNG MÜNCHWEIER

Straßensperrung über das Jubiläum der Narrenzunft
Aufgrund des Zeltaufbaues ist in der Zeit vom 7. - 16. Januar der untere Straßenschnitt entlang des Festplatzes zur Putenmatte gesperrt. Bitte hierfür die oberen Zugänge zur Putenmatte benutzen. Ebenso sind die Glascontainer des Festplatzes seit dem 29.12.2016 versetzt. Sie befinden sich im Bereich des Vereinschöpfes. Die Ortsverwaltung bittet um Beachtung.

Sprechstunde des Revierleiters des Stadtwaldes Ettenheim
Der Revierleiter des Stadtwaldes Ettenheim, Herr Schölich hält ab Montag, den 16. Januar in der Zeit von 14 Uhr bis 15 Uhr bis auf Weiteres immer montags bei der Stadtverwaltung Ettenheim, Palais Rohan, Zimmer Nr. 37 (Telefon: 07822/432830) eine Sprechstunde ab.

Ortschaftsratsitzung
Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Münchweiler findet am 23.01.2017 statt.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

ALTDORF

Männergesangsverein
Das Konzert des Männergesangsvereins Altdorf am 20. Mai steht unter dem Motto "Best Off" der letzten 15 Jahre. Schlager und Lieder der Neuzeit von Abba über Udo Jürgens bis Hubert von Goisern. Darauf sind die am Mittwoch, den 11. Januar um 19.30 Uhr beginnenden Proben bis zum Konzert ausgerichtet. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.
„Start ins Neue Jahr – Kaffee“ des Offenen Frauenkreises
Der Offene Frauenkreis lädt am Mittwoch, 11. Januar, um 15 Uhr zu einem „Start ins Neue Jahr - Kaffee“ ins Pfarrzentrum Altdorf ein. Gemeinsam das neue Jahr begrüßen und die Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen genießen.

ETTENHEIM

Städte-Treff beim Altenwerk Ettenheim
Noch sind Weihnachtsferien. Start im neuen Jahr am Donnerstag, 12. Januar, 14.30 Uhr.
Donnerstag, 12. Januar: Nach den festlichen Tagen ist der Start im neuen Jahr im Städte-Treff mit der Einladung von Irmut Willaredt zur gemeinsamen Gymnastik gerade der richtige Start. Beginn um 14.30 Uhr mit Kaffee, Kuchen und anderen Getränken. Erinnerung wird bei den ungünstigen Witterungsverhältnissen an das Städte-Treff-Taxi. Anmeldungen jeweils am Tag zuvor bei Ulrike Baumann, Telefon 44130.

Katholischer Kirchenchor St. Bartholomäus
Diese Woche keine Chorprobe; ab Donnerstag, 12. Januar, beginnen wieder die regelmäßigen Chorproben, 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Martin in Ettenheim.
Jahrgang 1935/36
Die Angehörigen des Jahrgangs 1935/36 treffen sich am Mittwoch, 11. Januar, um 10.30 Uhr auf dem Espenparkplatz zur Fahrgemeinschaft nach Grafenhausen mit Einkehr im Gasthaus Rheintal.

MÜNCHWEIER

Christbaumsorgung
Am Samstag, 7. Januar, werden ab 9 Uhr die nadelnden Christbäume vom Förderverein Münchweiler Musik abgeholt und umweltgerecht bei der Firma German Pellets entsorgt.
Bitte nur lamettafrei und unbesprühte Bäume bereitstellen. Kostenbeitrag 1 Euro. Der Erlös kommt der Jugendausbildung des Musikvereins zugute.
Gelruewe-Ritter Münchweiler
Am Samstag, 7. Januar, werden ab 8 Uhr die beiden Festzelte auf dem Münchweierer Festplatz aufgestellt. Man freut sich über tatkräftige Helfer, die den Aufbau unterstützen.
Für die beiden Umzüge am 14. Januar um 18.33 Uhr und am 15. Januar um 13.33 Uhr werden noch Mädchen und Jungen (ab 8 Jahren) gesucht, die ein „Täfil“ beim Umzug tragen möchten. Bei Interesse kann man sich an Susanne Zanger-Kux wenden, Telefon 0163-3257871.
Glühweinparty beim Tennisclub
Heute, Donnerstag, findet ab 18 Uhr auf dem Gelände des Tennisclubs Münchweiler wieder die beliebte Glühweinparty statt. Veranstalter sind der Tennisclub und die Gelruewe-Ritter. Der Erlös der Veranstaltung kommt wie immer uneingeschränkt der jeweiligen Jugendabteilung zugute. Die Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

WALLBURG

Sportclub
Am 6. Januar lädt der Sportclub Wallburg zum jährlichen 3-Königs-Würfeln ins Sporthotel ein. Um 15 Uhr ist offizieller Start dieser geselligen Veranstaltung. Am darauffolgenden Morgen ziehen wieder Mitglieder des SCW durch die Straßen, um die Weihnachtsbäume einzusammeln. Wer will, kann bei dieser Gelegenheit gerne eine Spende für die Jugendabteilung mitgeben.
Einladung zum „Kaffee-Treff“
Der erste Kaffee-Treff im neuen Jahr findet am 11. Januar um 15 Uhr statt. Alle Einwohner von Wallburg, aber auch Interessenten aus den Nachbargemeinden sind in das Gemeindehaus St. Arbogast in Wallburg sehr herzlich eingeladen. Die Kinder aus der Kita „Arche Noah“ mit Erzieherinnen werden den Kaffee-Treff besuchen. Kuchenspenden sind herzlich willkommen; Lioba Siefert (Tel. 5433) oder Silvia Hummel (Tel. 780906) nehmen die Anmeldungen dafür gerne entgegen.

Ende des Ettenheimer Amtsblatts



Lokal Brille Süssperten oder Supperten?

Ettenheim. Da ist sie also wieder, die alte Frage, wie man denn nun das Gewann und künftige Baugebiet im Westen der Stadt korrekt ausspricht: Süpperten, also mit der Betonung der ersten Silbe, auf dem u - oder Supperten, mit Betonung auf der zweiten Silbe, sprich dem e? Wer die Entscheidungsträger in der Verwaltung und am Ratstisch des Gemeinderats zuletzt darüber diskutieren hörte, ob denn nun der neue Kindergarten eben dort erbaut werden soll, der fühlt sich - bei entsprechendem Alter und kommunalpolitischer Erfahrung - unweigerlich an ein früheres Stadtoberhaupt erinnert (natürlich sei dessen Name aus Pietätsgründen ver-

schwiegen; weil das an dieser „Stell“ nichts mehr „brinkt“, Pardon: bringt), der das Gewann vermeintlich „vornehm“ aussprach, nämlich „Supperten“ - und damit falsch.
Seit Ewigkeiten heißt das seit eh und je landwirtschaftlich genutzte Gewann Richtung Bundesstraße „Süssperten“, also mit der Betonung auf dem u. Und so sollte es auch bleiben. Wie kann sich der Neubürger oder all jene, denen die Gnade (?) einer späteren Geburt beschieden ist als dem Schreiber dieser Zeilen, nun aber merken, wie die Supperten richtig ausgesprochen werden? Da gibt es ein einfaches Hilfsmittel: Einfach „supper“ merken. Das wird zwar anders geschrieben, nämlich nur mit einem p, aber genauso betont - ob man nun die anstehende bauliche Nutzung der Supperten super findet oder nicht.
Wichtig natürlich: Sich der deutschen (!) Aussprache zu erinnern - im Französischen nämlich läge die Betonung dann prompt wieder auf der falschen Silbe. Aber bei aller Grenznahe darf man davon ausgehen, dass hierzu-land doch noch mehr Bürger Deutsch sprechen als Französisch. Mit den Bezeichnungen draußen im Westen der Stadt haben die Verantwortlichen ja ohnehin ihre liebe Mühe. Nur einen Steinwurf entfernt von den Supperten haben sie vor nicht allzu langer Zeit die „Undiz“straße eingerichtet - und haben dabei den erbosten Protest so manchen Alt-Ettenheimers ausgelöst, für den die Unditz, das nahe Fließgewässer, seit eh und je mit t geschrieben wird. Das aber ist wiederum eine andere Geschichte - zwar nicht super, aber nahe der Supperten.

2017 hat einen zusätzlichen Feiertag

Eine Reihe von neuen Regelungen tritt im gerade begonnenen neuen Jahr in Kraft
Berlin. Im Jahr 2017 tritt eine Reihe von neuen Regelungen in Kraft, die der Deutsche Bundestag in den vergangenen Monaten beschlossen hat.

Einen zusätzlichen Feiertag erhalten alle Bundesländer durch den einmaligen bundesweiten Feiertag am Reformtag, 31. Oktober, an dem sich Martin Luthers Thesenanschlag zum 500. Mal jährt.

Pflegereform
Durch die Pflegereform, die zum 1. Januar in Kraft tritt, wird die Pflegebedürftigkeit neu definiert. Statt den Pflegegraden 1, 2 und 3 gibt es jetzt Pflegegrade von 1 bis 5. Außerdem werden in Zukunft auch mehr psychische und kognitive Einschränkungen betrachtet und in die Beurteilung mit einfließen.
So erhalten beispielsweise Demenzerkrankte, die körperlich fit sind, einen Anspruch auf einen entsprechenden Pflegegrad.

Fristen für die Steuererklärung
Ab dem Steuerjahr 2017 gelten neue Fristen für die Steuerklärungen. Diese müssen dann erst bis zum 31. Juli des Folgejahres beim Finanzamt eingehen. Wird ein Steuerberater beauftragt, hat dieser sogar Zeit bis zum 28./29. Februar des übernächsten Jahres. Außerdem müssen der Steuererklärung zukünftig keine Belege mehr beigelegt werden, sondern diese nur auf Aufforderung nachweisbar sein.

Freibetrag und Kindergeld
Der steuerliche Grundfreibetrag steigt 2017 von derzeit 8.652 auf 8.820 Euro, ein Jahr später auf 9.000 Euro an. Der Kinderfreibetrag steigt um 108 auf 4.716 Euro in 2017 und 4.788 Euro in 2018.

Mindestlohn
Der allgemeine Mindestlohn steigt von 8,50 auf 8,84 Euro an. Das sind 34 Cent pro Zeiteinheit oder rund 55 Euro im Monat mehr. Über die Anpassung der Höhe des Mindestlohns entscheidet alle zwei Jahre nicht mehr der Bundestag oder die Bundesregierung, sondern eine ständige Kommission der Sozialpartner, also der Arbeitgeberverbände und der Gewerkschaften.

Flexi-Rente
Durch das neue Flexi-Renten-Gesetz können ältere Arbeitnehmer künftig 6.300 Euro jährlich anrechnungsfrei zur Rente hinzuzurechnen und die Kürzungen auf die Hälfte, ein Drittel oder sogar Null werden aufgehoben. Einkommen, das über der Grenze liegt, wird nur zu 40 Prozent auf die Rente angerechnet. Außerdem wird ab 2017 der höchste Bruttoverdienst der letzten 15 Jahre berücksichtigt. Diese Regelung tritt zum 1. Juli in Kraft.

Angehörigengruppe trifft sich wieder

Ettenheim. Die katholische Sozialstation St. Vinzenz bietet in ihren Räumen in der Spitalgasse 1 eine Gruppe für Angehörige von Demenzerkrankten Menschen an. Das

nächste Treffen ist am Donnerstag, 12. Januar, um 19 Uhr. Die Gruppe bietet die Möglichkeit, in geschütztem Rahmen über Probleme und Sorgen zu sprechen und sich Rat

und Infos zu holen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer in dieser Zeit eine häusliche Betreuung benötigt, kann sich an Ruth Wölz wenden, Tel. 07822 / 7891717.